

Die Paratuberkulose

Krankheitserreger: die Bakterie *Mycobacterium avium paratuberculosis*



Warum wurde dieser Krankheitserreger in den Kit Ankauf aufgenommen ?

- Verantwortlicher Keim: eine Bakterie, «Kusine» des Bazillus der Tuberkulose
- Geschätzte Zirkulation in den wallonischen Beständen: 30%.
- Wandlungsmangel in Belgien!
- Nur infizierte Rinder, die älter als 24 Monate sind, sind «nachweisbar» und können daher getestet werden.

1. Welche zusätzlichen Untersuchungen kann ich durchführen ?

Die ARSIA bietet sofort beim ersten positiven Resultat einen Test anhand der Fäkalien an, der den Nachweis der infizierten Tiere erhöht (70%). Darüber hinaus liefert er zusätzliche Informationen über das «Ausscheidungs-» Potential des Tieres und somit dessen Ansteckungs-Fähigkeiten.

2. Worüber erfolgt die Ansteckung ?

Die Fäkalien, das Kolostrum und die Milch (der venerische Weg über den Stier wurde nie bewiesen).

3. Wurde das positive Tier isoliert, wie hoch ist dann das Risiko der Einschleppung der Krankheit ?

Aufgrund der Ausscheidung in den Fäkalien ist das Risiko der Ansteckung der Umwelt hoch. Daher ist eine strenge Quarantäne notwendig!

4. Wenn dieses Tier bereits Kontakt mit den anderen Tieren des Bestands hatte, wie hoch ist dann das kurzfristige Risiko...

... der Übertragung durch direkten Kontakt? Das Risiko einer Infektion der Jungtiere unter 6 Monaten über den Kot besteht. Es muss jedoch mindestens zwei

Jahre gewartet werden, bevor die ersten klinischen Anzeichen beobachtet, oder die Infektion durch Labortests nachgewiesen werden kann.

... der Übertragung durch indirekten Kontakt? Die Bakterie wird in den Fäkalien ausgeschieden, was, aufgrund der bis zu 12-monatigen Resistenz der Bakterie in der Außenwelt, eine für eine indirekte Ansteckung günstige Kontamination der Umwelt bedeutet.

5. Welches Risiko besteht, wenn ein positives Tier behalten wird ?

Das langfristige Risiko ist eine zunehmende Infektion eines großen Teils der Kälber, die für die Bestandserneuerung bestimmt sind, und somit, die Gefahr, dass die wirtschaftlichen Verluste ansteigen.

6. Besteht die Gefahr einer Ausscheidung über einen längeren Zeitraum ?

Ein infiziertes Tier kann zu jeder Zeit die Ausscheidung der Bakterie beginnen, falls dies noch nicht der Fall ist. Es scheidet nicht permanent aus, aber sein ganzes Leben lang.

7. Gibt es eine Behandlung ?

Nein.

Die Paratuberculose

8. Muss die Reform des positiven Tieres in Betracht gezogen werden?

Sie wird wärmstens empfohlen.

9. Was bietet die ARSIA konkret an?

Zwei, sich ergänzende Pläne existieren und werden von der ARSIA verwaltet, einer zur Kontrolle, der andere zur Bekämpfung. Kontaktieren Sie den Dienst Gesundheitsverwaltung (083 23 05 15 - Option 4).

10. Welche Möglichkeiten gibt es für den Abgang des Tieres?

Die Paratuberculose ist ein Wandlungsmangel. Beim Ankauf eines Tieres, das auf einen Blut-, Milch- oder Fäkalien-Test positiv reagiert, hat der Käufer einen Monat Zeit, den Ankauf beim Verkäufer zu annullieren.

Der «Kit Ankauf»: kleine Investition, potenzielle Schäden unter Kontrolle

Ankäufe sind oft unvermeidbar, obwohl sie Ursachen zahlreicher Ansteckungen sind. In diesem Fall sollte das Risiko so weit wie möglich eingedämmt werden, indem das Rind, ab dem Ankauf und bis zu dessen Einfuhr in den Bestand, auf potenzielle Krankheiten getestet wird, was eine Haltung in Quarantäne bedeutet, bis die Untersuchungsergebnisse vorliegen!

Zu diesem Zweck bietet die ARSIA, mit der finanziellen Unterstützung des Gesundheitsfonds, den «Kit Ankauf» zu geringen Kosten an. Das Prinzip besteht darin, die Proben, die im Rahmen der Bekämpfung der IBR beim Ankauf entnommen werden, für die Nachsuche anderer Krankheitserreger zu nutzen.

Es gibt auch einen «Kit Verkauf»! Er bringt einen kommerziellen Mehrwert, indem er den Käufer beruhigt und indem er ihn davon abhält, einen «Kit Ankauf» anzufordern... aber nur, wenn der Transport vollständig gesichert war! Er braucht dann nur den obligatorischen IBR-Test durchzuführen. Weitere Informationen unter www.arsia.be oder telefonisch (083/ 23 05 15 - Option 4).

Wichtige Bemerkung

Das Resultat des Kit Ankauf ist negativ? Wir machen den Leser auf den Wert dieses Ergebnisses aufmerksam. In der Tat bleibt die Paratuberculose bis heute, eine, im Labor schwer nachzuweisende Krankheit. Lediglich 30% der infizierten Tiere werden als solche nachgewiesen. Ein negatives Resultat kann somit das Risiko nicht vollständig ausschließen, dass das Tier Träger des Paratuberculose-Keims ist.

Schlussfolgerung

Wenn Ihr Bestand Paratuberculose-frei ist, sollten am besten keine Ankäufe getätigt werden, für einen vollständigen Schutz vor dieser Erkrankung... ist das nicht möglich, testen Sie alle angekauften Rinder mit dem Kit Ankauf. Achten Sie aber auch auf die Betriebe, in denen die angekauften Tiere geboren wurden und bevorzugen Sie jene, die mehrere (im Idealfall 3) komplett negative Bilanzen durchgeführt haben.

In der Tat vergibt die ARSIA den Beständen eine Qualifikation «A+», die sehr hohe Garantien in Bezug auf die Paratuberculose gewähren! Die Liste dieser wallonischen «A+» -Bestände finden Sie auf unserer Internetseite www.arsia.be